

Liebe Piraten,

wir von der piratischen Zentralbeschaffung haben am 08.08. unsere Aktion 42 gestartet.

Mit dieser Aktion wollen wir unser System testen, schauen, ob unsere Ideen funktionieren, die Software das macht, was ihr gesagt wurde, ihr mit dem Dingen klar kommt, die Logistik funktioniert, die Weitergabe der Daten zum Sage (Buchhaltungssoftware) klappt, ob wir das nervlich durchhalten, ob der Kaffee ausreicht, ob ihr rechtzeitig bezahlt, ob ihr mit der Ware einverstanden seid, ob wir uns danach bei euch noch blicken lassen können und wie der Pizzaservice funktioniert.

Dazu haben wir am 08.08. das System geschlossen, Updates für Software und Datenbank eingespielt und das Ganze noch mal getestet. Am 10.08. lassen wir dann das System auf die Piraten los und die Piraten auf das System. Um den Überblick über die Abläufe zu behalten, werden wir nur eine limitierte Anzahl von Vorgängen zulassen.



Damit kommen wir zum Kern der Aktion 42: Ihr könnt eine limitierte Anzahl von Willkommenspaketen (Ü_Ei_42) sammelbestellen.

Je Verband kann 1 Paket bestellt werden. Es gibt 42 Pakete, bei Bedarf werden weitere 42 gepackt. In jedem einzelnen stecken Fahne, Aufkleber, Buttons, Musterkugelschreiber, Musterfeuerzeug und andere Dinge. Ein Stück kostet – natürlich – 42€. Die genaue Kalkulation könnt ihr weiter hinten unter den Details nachlesen.

Die Sammelbestellung läuft vom 10.08.2012 bis zum 09.09.2012. Nachdem die Sammelbestellung abgeschlossen ist, bestellen wir die Ware beim Lieferanten und ihr bekommt die Rechnung für eure Bestellung. Ihr bezahlt die Rechnung exakt in dem Moment, in dem ihr sie bekommt. Der Lieferant schickt die Ware an euch und seine Rechnung an uns. Da ihr bereits das Geld an uns überwiesen habt, können wir ihn sofort bezahlen, ohne unser Konto zu überziehen. Die Welt ist ideal! Danach testen wir erneut den Pizzaservice.

Liebe Leute, wir bitten Euch herzlich, am Test des Systems teilzunehmen. Wir hoffen, uns dafür mit dem Inhalt des Ü_Ei_42 angemessen bedanken zu können.

Herzliche Grüße
Euer PShop-Team

PS: Bisher haben sich die **LV** aus Brandenburg, Hamburg, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Sachsen **noch nicht registriert. Damit ist der Einkauf von Gliederungen, die keine Debitorennummer haben und aus diesen Ländern kommen, nicht möglich.**

Und nun zu Details, in denen der Teufel stecken kann:

Bedarfsplanung: Hier teilt ihr uns mit, was ihr demnächst benötigt. Diese Zahlen verpflichten euch zu nichts, sie helfen uns aber bei der Kalkulation und Planung. Wenn die Bedarfsplanung für eine bestimmte Periode abgeschlossen wird, wird die Sammelbestellung eröffnet und eure Planung wird automatisch in euren Warenkorb für diese Sammelbestellung gekippt.

Bestellbare Artikel: Wir lassen nur definierte Artikel zur Bestellung zu. Von der Idee her sind das Artikel, die ihr per Meinungsbild bestimmt und wir kalkuliert haben. Für die Aktion 42 gibt es nur einen bestellbaren Artikel.

Debitorenummer: Nur Gliederungen, die eine Debitorenummer im Sage haben, können direkt bei uns bestellen. Die Bestellungen von Gliederungen, die keine haben, werden dem zuständigen LV zur Genehmigung geschickt. Der LV bekommt auch die Rechnung. Sollte der LV nicht genehmigen oder sollte der LV sich nicht im PShop registriert haben, verfallen die entsprechenden Bestellungen.

Kalkulation prinzipiell: Der Einkauf und der kommende Fanshop werden auf Dauer Personal benötigen, welches bezahlt werden wird. Außerdem sollen Rücklagen gebildet werden, die die Kosten für Rückläufer, Reklamationen, verspätete Zahlungen (die Welt ist nun mal doch nicht ideal) usw. finanziell abfedern können. Die Kosten dafür legen wir auf die Preise um, die wir weitergeben.

Kalkulation am Beispiel eines Ü_Ei_42:

Ihr bezahlt 42€. Solltet ihr die Ware selber & alleine kaufen, kostet euch der Spaß rund 73€. Wir kaufen für ca. 37€ ein. (Das wird sich wegen Versandkosten leicht ändern, aber grob ist es so.) Derzeit fallen 0€ Personal-, Raum- und sonstige Nebenkosten an.

Damit erwirtschaften wir bei 84 Stk., wenn ihr sie denn komplett abnehmt, einen finanziellen Puffer von ca. 420€. Damit deckt der PShop ggfs. anfallende Kosten für Rückläufer u.Ä. Behalten wir am Ende des Tages vom Puffer etwas übrig, bleibt das Geld auf dem Konto des PShop liegen.

Nach dem gleichen Schema wird bei kommenden Sammelbestellungen verfahren, damit wir uns ein Polster erwirtschaftet haben, mit dessen Hilfe wir ruhigen Gewissens jemanden – wahrscheinlich erst einmal auf 400-€-Basis - anstellen können. Wie genau sich das entwickelt, werden wir in einem Jahr besser beurteilen können.

Lieferadressen: Wenn ihr zahlungspflichtig bestellt, müsst ihr eine Adresse angeben, an die die Ware geliefert werden soll. Hier habt ihr die Möglichkeit, eure eigene Adresse anzugeben oder die von jemand anderem aus eurer Gegend. Dadurch könnt ihr Versandkosten sparen.

Ein Beispiel: Der KV Mannheim, der KV RN/HD und der BV Karlsruhe sind an einer Sammelbestellung beteiligt. Sollte jeder der drei an seine eigene Adresse liefern lassen, muss jeder die Versandkosten tragen, ca. 5€-10€, je nach Umfang & Art der Lieferung. Wenn die drei sich absprechen, können sie alles an eine Adresse liefern lassen und dadurch Kosten reduzieren.

Mails: Ihr bekommt zu unterschiedlichen Zeitpunkten Mails. ZB wenn ihr die Dinge aus dem Warenkorb bestellt oder wenn die Sammelbestellung geschlossen wird. Derzeit bekommt der Admin-Account des PShop jeweils die gleiche Mail in bcc. Das wird nach der Testphase abgestellt.

Mehrwertsteuer: Da wir für euch einkaufen, bezahlen wir an unsere Lieferanten Mehrwertsteuer. Damit haben wir einen Einkaufspreis_Brutto/Artikel. Diesen Bruttopreis berechnen wir an euch weiter. Für euch sind wir kein Händler, sondern Einkäufer. Darum wird auf der Rechnung vom Zentraleinkauf an euch die MwSt mit 0% ausgewiesen. Wir lassen uns aber die Möglichkeit offen, dieses Verfahren zu ändern, und weisen daher die MwSt bis auf Weiteres prinzipiell aus.

Preis (laufende Kalkulation): Aus der Summe aller Artikel in den Warenkörben und den Bestellungen ergibt sich der kalkulierte Preis. Den haben wir für bestimmte Abnahmemengen mit unseren Lieferanten ausgehandelt. Letztlich bestimmt ihr den Preis, indem ihr eure Bestellungen geschickt mit anderen Gliederungen koordiniert. Das funktioniert wie ein umgekehrtes eBay.

Preis – Höchstpreis (garantiert): Sollte in der laufenden Sammelbestellung ein Artikel nicht so oft bestellt werden, dass wir einen Mengenrabatt bekommen, wird euch der Garantiepreis berechnet.

Skonto: Wir handeln mit Lieferanten Skonto aus. Damit bekommen wir 3% Rabatt, wenn wir x Tage nach Rechnungserhalt zahlen. Im Normalfall vergehen zwischen unserer Bestellung beim Lieferanten und der Auslieferung an euch mengenabhängig 4-6 Wochen. Wenn ihr innerhalb dieser Zeit eure Rechnung an uns bezahlt, reichen wir euch die 3% durch. (Die Aktion 42 läuft noch Skonto.)

Sammelbestellung: Ein definierter Zeitraum, innerhalb dessen wir eure Bestellungen sammeln. Erst am Ende des Zeitraums wissen wir, zu welchen Konditionen wir eure Artikel einkaufen können, da erst dann feststeht, was wirklich bestellt worden ist. Beim Abschluss der Sammelbestellung geht eine Mail an alle Gliederungen, die bestellt haben. In der Mail stehen dann die exakten Preise, die wir alle zusammen „ersteigert“ haben.

Version: Wir haben der Software zu diesem Stand die Versionsnummer 0.7 gegeben. Die grundlegende Funktionalität der Prozesse ist – bis auf evtl. Korrekturen aus dem Probelauf – implementiert. Es fehlen Komfortfunktionen, Layout und die Funktion zum Mailversenden (endgültigen Preis festsetzen und via Mail an bestellende Verbände verteilen) bei Abschluss der Sammelbestellung.

Warenkorb & Bestellung: So lange ihr Zeugs in euren Warenkorb legt, habt ihr es noch nicht bestellt.

Ihr könnt so lange wie ihr wollt shoppen, ohne dass es einen Cent kostet. Erst wenn ihr „zahlungspflichtig bestellt“, wird der Warenkorb geleert und die Artikel werden definitiv zur Sammelbestellung gebucht. Danach könnt ihr wieder Ware n euren Korb legen und diese wieder zahlungspflichtig bestellen usw. – bis die Sammelbestellung geschlossen wird.

Durch dieses Verfahren ergeben sich zwei „Preise (laufende Kalkulation)“. Der erste resultiert aus der Menge von Artikeln, die definitiv zahlungspflichtig bestellt wurden, der zweite aus der zusätzlichen Menge der Artikel, die in den Warenkörben rumliegen.

Der kalkulierte Preis, der in eurem Warenkorb angezeigt wird, ist der zweite, also der optimistische. Die genaue Preisentwicklung seht ihr in der Übersicht über die Sammelbestellung.

Warenkorb & Sammelbestellung: Es kann sein, dass wir mehrere Sammelbestellungen parallel offen haben. Zum Beispiel dann, wenn die erste Sammelbestellung der Deckung des normalen Bedarfs dient und die zweite als Sonderaktion läuft, in der wir alle zusammen einen LV im Wahlkampf mit Werbeartikeln unterstützen. In so einem Fall legt ihr in den einen Warenkorb die Ware, die ihr für euch selber benötigt, und in den anderen die Ware für den LV im Wahlkampf.